



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06880**
Datum: 22.11.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: CDU-Fraktion, CDU

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	12.12.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Betreuung der Fontäne auf der Peißnitzinsel

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Initiative „Freunde der Fontäne auf der Ziegelwiese“ in Verbindung zu treten mit der Maßgabe zu überprüfen, welche Voraussetzungen zu schaffen sind, einen saisonalen Dauerbetrieb der Fontäne zu gewährleisten. Ziel ist es, bei wirtschaftlicher Darstellbarkeit den dauerhaften Betrieb der Fontäne auf der Ziegelwiese zum 40jährigen Jubiläum der Inbetriebnahme im Mai 2008 zu realisieren. Hierzu ist im Ergebnis dem Stadtrat ein schlüssiges Betreuungskonzept unter dem Gesichtspunkt der Kostenneutralität vorzulegen.

Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Grünräume an der Saale, der Peißnitz und der Ziegelwiese sind seit Generationen inhaltlich mit Naherholung für die Bevölkerung Halles verknüpft. Dieses bestätigt auch eine neuzeitliche Studie aus dem Jahr 2005. Die Ziegelwiese zählt neben der Peißnitz und der Würfelwiese somit zum wichtigsten Naherholungsraum im zentralen Umfeld der Stadt. Darüber hinaus stellt die Ziegelwiese einen Erlebnisbereich für Gäste und Touristen (Saaleradwanderweg) dar, der zum Gesamtbild der Stadt beiträgt. Charakteristisch für sämtliche Saaleinseln sind bestimmte Merkmale und Besonderheiten. Für die Ziegelwiese ist es die Fontäne, welche eine Höhe von 60 m erreicht und bei ihrer Inbetriebnahme 1968 in dieser Form einzigartig in Europa war.

Die Fontäne gilt - wie z. B. das Händeldenkmal am Marktplatz - als Wahrzeichen und unmissverständlicher Treffpunkt. Daher ist es notwendig, dieses Wahrzeichen ganzjährig erlebbar zu machen. Seit der Inbetriebnahme der Fontäne im Mai 1968 wird die Anlage mit der damals installierten Pumpe betrieben. Bislang wurde die gesamte Pumpenanlage nur durch turnusmäßige Wartung und Kleinreparaturen instand gehalten. Beim letzten Saalehochwasser im Jahr 2004 entstandene Schäden konnten aber nicht mehr komplett behoben werden. Momentan ist es nur noch unter größtem Zeitaufwand möglich, die Fontäne – zeitlich sehr begrenzt – manuell zu betreiben bzw. zu steuern. Im Jahre 2006 fanden sich engagierte Bürger in einer Initiative zu Erhaltung der Fontäne auf der Ziegelwiese zusammen. Die Initiative hat das Ziel, unter Mitwirken von Fachleuten und Sponsoren (KSB, EVH u. a. m.), unter Berücksichtigung einer effektiven Energiebilanz, durch ein haushaltsneutrales Betreibungskonzept die Fontäne auf der Ziegelwiese für die Zukunft als Wahrzeichen der Ziegelwiese und der Stadt (Saale) zu erhalten.

- bitte austauschen – Änderung der Stellungnahme

Stadt Halle (Saale)
GB II Planen, Bauen
und Straßenverkehr

03.12.2007

Antrag der CDU-Fraktion zur Betreuung der Fontäne auf der Peißnitzinsel

Vorlage-Nr.: IV/2007/06880

TOP : 8.2

Die Verwaltung nimmt, den Antrag der CDU Fraktion „zur Betreuung der Fontäne auf der Ziegelwiese“ an.

Begründung:

Seitens der Verwaltung besteht bereits seit geraumer Zeit der Kontakt zur „IG Fontäne auf der Ziegelwiese“. Mittlerweile wurde unter Federführung des FB Grünflächen eine Arbeitsgruppe gebildet, die momentan alle relevanten Aspekte zur Umsetzung des Vorhabens prüft. Durch den FB 67 wurde des Weiteren eine Energiebedarfsermittlung durch entsprechende Fachplaner beauftragt. Konkrete Ergebnisse sind Ende Februar 2008 zu erwarten.

Der Stadtrat und die Fachausschüsse werden anschließend über das Betreiberkonzept informiert.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter